

Umzug des PENNY- Marktes

Der Plan der PENNY-Gruppe, den Markt umzusiedeln, hat uns alle überrascht. Es war allerdings absehbar, dass etwas geschehen musste. Der Markt und das Inventar sind sanierungsbedürftig. Im Sommer spürte man deutlich die schlechte Isolierung und nicht selten waren Kühlprodukte nicht verfügbar wegen eines Gerätedefekts.

Warum bleibt PENNY nicht am alten Standort?

PENNY hat das aktuelle Objekt nur gepachtet und der Vertrag läuft 2025 aus. Das Objekt entspricht nicht mehr den Anforderungen an einen modernen Supermarkt und müsste vor allem energetisch grundlegend saniert oder neu gebaut werden. An diesem Punkt konnten sich Eigentümer und PENNY nicht einigen.

Deshalb ist die PENNY-Gruppe an die Ortsgemeinde herangetreten mit dem Wunsch, am Ortsausgang Richtung Groß-Winternheim einen neuen Markt zu bauen. Die Gemeinde hatte sich vorrangig bemüht, den alten Standort zu erhalten. Bürgermeister Frank Heinrich hat mehrfach versucht, zu vermitteln und hatte auch alternative Lösungsvorschläge, wie einen Verkauf des Geländes an PENNY oder ein Investorenmodell, eingebracht. Es wurden auch Alternativstandorte geprüft, die jedoch nicht in Frage kamen.

Was hat die CDU bewirkt?

Für uns als CDU war es wichtig, die Bürger von Anfang an zu informieren und in die Planung einzubeziehen. In einem Walk & Talk haben wir die Pläne am neuen Standort vorgestellt und diskutiert. Im Anschluss gründete sich eine Bürgerinitiative, mit der wir intensive Gespräche geführt haben. Auf unsere Initiative hin haben sich alle Fraktionen im Gemeinderat zusammengesetzt und gemeinsam einen Lösungsvorschlag erarbeitet. Als Ergebnis haben wir als Gemeinde der PENNY-Gruppe strikte Vorgaben gemacht, wie der Markt ortsverträglich realisiert werden kann:

- ❖ Der Markt wird in den Hang eingegraben (Dach etwa auf Höhe des jetzigen Parkplatzes) und das Dach wird begrünt.
- ❖ Die Fassade wird ringsum mit Holz verkleidet.
- ❖ Es gibt konkrete Auflagen zum Erhalt und zur Neupflanzung von Bäumen. So soll eine gute Eingrünung erreicht werden.
- ❖ Die Ausrichtung des Einganges ist so gewählt, dass kein Konflikt zum Friedhof entsteht.
- ❖ Besucher des Friedhofes dürfen auf dem PENNY-Parkplatz kostenlos parken (mit Zeitbeschränkung).

Die PENNY-Gruppe hat außerdem zugesagt, besonders hohe Umwelt- und Energiestandards umzusetzen.

Insgesamt ist dieses Projekt ein gutes Beispiel, dass Politik und Bürgerbeteiligung funktionieren. Eine offene und ehrliche Diskussion mit den Bürgern verfolgt keinen Selbstzweck sondern kann eine solche Planung wandeln und ins Positive führen. Das Flächennutzungsplanverfahren läuft und die verkehrliche Erschließung über einen Kreisverkehr wurde mit dem für die Landesstraße zuständigen LBM geklärt. Die Eröffnung des neuen Marktes ist für Ende 2025 geplant.

Wir freuen uns, dass der Markt in Schwabenheim erhalten bleibt!

